

## Bunts kehrt zurück

■ **Bielefeld (dogi).** Aufatmen beim TSVE: David Bunts, im Vorjahr überragender Spieler des Basketball-Regionalligisten, trägt auch in der kommenden Saison das Bielefelder Trikot. Da sich die Kontakte zum Zweitligisten Kaiserslautern zerschlagen haben, kehrt Bunts in den nächsten Tagen zum TSVE zurück. Al Elliott und Jordan Sabourin vom Zweitligisten Bremen Roosters haben sich im Hinblick auf einen möglichen Wechsel nach Bielefeld noch einige Tage Bedenkzeit erbeten.

## Oldentrup im Torrausch: 9:0 gegen Hilal

FUSSBALL-KREISLIGA B: Milse überrollt Croatia

■ **Bielefeld (h-dk).** Mit einem 9:0-Kantersieg schoss sich der VfL Oldentrup an die Spitze der Staffel I schießen.

◆ **Staffel I:** VfL Schildesche II – SV Baumheide 4:1 (2:1). Eine starke Vorstellung des Aufstiegers, der durch Gregor Nowak, Micha Barkowski, Marco Rohbeck und Carsten Rachner traf. Die Gäste schwächten durch Daniel Winter ab.

Spvg. Heepen – SCB 04/26 6:2 (5:2). Auch die beiden Gegentore von Falco Michalski konnten die Heeper nicht stoppen, die Felix Bruhn (2), Jakob Vrdoljak, Andre Wohlmann, Marc Bertram und Frank Schwarzer als Torschützen feierten.

TuRa 06 – SuK 4:1 (3:1). Die TuRaner zeigten eine gute Frühform und wurden durch Tore von Kai Ziehm (2), Olaf Brodziak und Keso Önen belohnt. Zafar Karakus schwächte leicht ab.

TuS Ost II – SV Gadderbaum 0:3 (0:3). Obwohl Spielertrainer Carsten Johanning nach einer Notbremse die Rote Karte sah, waren die Gäste durch Treffer von Tim Reipke, Ramazan Kara und Marcel Dietel siegreich.

Friesen Milse – HD-NK Croatia 5:0 (3:0). Croatia war kein echter Prüfstein für die Milser, die durch Igor Voll, Hakan Kali und Daniel Pooch auf Tore jagd gingen.

SV Ubbedissen – BSV West 1:1 (1:0). Gästeeper Alexander Bergmann brachte die Gastgeber zur Verzweiflung, denn nur André Nottebrock konnte ihn überlisten. Für den Endstand war Ramis Selimi verantwortlich.

FC Salam – VfB Fichte II 4:2 (1:1). Mohamed Arbay (2), Samir Ammi und Aziz Ammi machten den Auftaktsieg des Neulings perfekt. Peter Penner und Christian Langenfelder betrieben Ergebniskorrektur.

VfL Oldentrup – FC Hilal Spor II 9:0 (1:0). Matthias Shajahan (5), Christian Meier, Tim Wende, Sven Jacki und Willy Falk schossen den VfL auf den Spitzenplatz.

◆ **Staffel II:** FC Altenhagen – TFC Werther 2:2 (0:0). Der souveräne Aufsteiger aus der C-Liga musste sich mit den beiden Toren von Markus Kupper zufriedengeben.

SF Südwestfeld – SC Peckeloh II 1:2 (0:0). Trotz der Führung durch Murat Civelek stand Südwestfeld am Ende mit leeren Händen da.

Jugos Künsebeck – TuS 08 Senne I 1:1 (1:0). Mit einer gerechten Punkteteilung kehrten die Senner aus Künsebeck zurück. Den Treffer markierte Mario Röhrmann.

SG Oesterweg – TuS Hoberge-Uerentrup 2:1 (1:1). Trainer Bastian Krobback konnte sich nur über das Tor von Holger Urhahne freuen, der zur zwischenzeitlichen Führung traf.

Union Vilsendorf – SC Halle 0:0. Halle hatte zwar spielerische Vorteile, diese konnte Vilsendorf aber durch seinen Einsatzwillen ausgleichen.

BV Werther II – Spfr. Senne-stadt 4:4 (0:2). Eine unnötige Punkteteilung für die Sportfreunde, die durch Fatih Dogan (2), Cig Cerkar und Andreas Lange ins Schwarze trafen.

# Familiäre Atmosphäre

TENNIS-STADTMEISTERSCHAFTEN: Viel Lob für die Organisation des BTTC

VON LARS FREITAG

■ **Bielefeld.** Als begeisterte Tennisfreunde sind sie ohnehin regelmäßig vor Ort. So oft wie in den vergangenen neun Tagen halten sich Bettina Seidensticker, Markus Theine und Stephan Achtereekte vom Bielefelder TTC normalerweise allerdings nicht auf der Anlage an der Voltmannstraße auf.

Teilweise von morgens bis abends sorgte das engagierte Trio als Turnierleitung dafür, dass während der Stadtmeisterschaften auf und neben den Courts alles rund lief. Von Spielverlegungen bis hin zur Ergebnisweitergabe an die heimische Presse wurden alle Wünsche erfüllt. Dementsprechend zufrieden zeigten sich Aktive, Besucher und die Verantwortlichen.

„Ich war bisher schon bei einigen Stadtmeisterschaften, doch so reibungslos wie diesmal lief es nur selten. Man muss dem Bielefelder TTC wirklich ein großes Kompliment machen“, sparte etwa der Vorsitzende des Tennis-Kreis Bielefeld, Bernd Kassing, nicht mit Lob für die Gastgeber. Das beinhaltete übrigens nicht nur die Turnierleitung. „Auch die Zusammenarbeit mit dem TTC-Vorstand war ausgesprochen gut“, so der Tennischef. „Die Komplimente nehmen wir natürlich gerne an“, freute sich der Vorsitzende des Bielefelder TTC, Dr. Norbert Westhoff.

Obwohl sich die Bielefelder Tennisgemeinde an der Voltmannstraße sichtlich wohl fühlte, gab es für die Gastgeber keine Geschenke. Zumindest nicht beim Soccerturnier. Hier siegte das Team TuS Hillegossen/TC Dornberg vor dem Bielefelder TTC, der gleich drei Mannschaften ins Rennen geschickt hatte. Der erste Soccermeister, der auf einem Tennis-court ermittelt wurde, gewann übrigens nicht im Tiebreak, sondern im Elfmeterschießen. „Das war am Ende sogar so spannend, dass sich keiner mehr die Halbfinalpartien anschauen wollte“, meinte Kreissportwart Axel Seemann.

Während der vergangenen neun Tage wurde einmal mehr



Glückwunsch vom Kreis-Sportwart: Axel Seemann (Mitte) mit den beiden Finalisten im Herren-Einzel, Alexander Dresing (l.) und Sebastian Groß.

FOTO: FREITAG

deutlich, dass Tennis Familiensache ist. Dass es aber nicht unbedingt von Vorteil ist, wenn Verwandte Seite an Seite aufschlagen, wird beim Blick auf die Statistik deutlich: Keines der Familieneinzel wurde erfolgreich. Weder Tamas und Peter Hodik (Brüder), Alexander und Gerrit Kropp (ebenfalls Brüder) noch

Nermin und Damir Hrnjadovic (Vater und Sohn) erreichten das Finale. „Wir waren wohl nicht genug vorbereitet“, hatte Nermin Hrnjadovic eine einfache Erklärung dafür, warum für ihn und seinen Filius das Aus schon im ersten Match kam.

Mit seinem Schwiegervater und Ehefrau Vivian hat Björn

Kerbin bereits auf dem Platz gestanden – bis er mit Tochter Lenja antreten kann, wird es noch eine Weile dauern. Doch der Anfang ist gemacht: Immerhin hat das 13 Monate alte Töchterchen schon einen eigenen Schläger. „Hauptsache gesund und Tennisspielerin“, freute sich der stolze Papa.

## TSVE-Damen sammeln Erfahrung

BASKETBALL: Deutliche 38:68-Niederlage im Testspiel gegen den klassenhöheren SV Opladen

■ **Bielefeld (duc).** Drei Wochen vor dem Saisonstart kann noch nicht alles rund laufen. So musste Frauen-Regionalligist TSVE Bielefeld am Wochenende seine Zuschauer bitten, Hallensportschuhe mitzubringen: Die Tribüne des Helmholtz-Gymnasiums war wegen Bauarbeiten gesperrt. Also sahen einige Unentwegte in Sportschuhen oder auf Strümpfen dem Test gegen den Zweitligisten SV Opladen (38:68) zu.

„Das war gegen eine solche Mannschaft schon eine ganz gute Erfahrung für uns: Jeder kleinste Fehler wurde sofort mit zwei Punkten bestraft“, fasste der neue TSVE-Trainer Matthias Schöpfer die Partie zusammen. Der Coach verlangte ein konzentriertes Auftreten von seinem Team, was gegen Opladen auch drei Viertel lang gelang. Im Schlussdurchgang fehlte dann allerdings etwas: „Da waren wir im Kopf müder als in den Beinen“, war Schöpfer mit der Kondition seiner Truppe bereits zufrieden. Schließlich hatte diese vierzig Minuten gegen die junge, schnelle Gastmannschaft eine Manndeckung gespielt.

Dies reichte im ersten Viertel für einen offenen Schlagabtausch, in dem die Gastgeberinnen mutig nach vorn spielten und ihre Chancen suchten. Nach dem 13:22 (10.) wurde es allerdings immer konfus, bis zur Pause gelangen noch ganze sechs Punkte. Gut, dass Opladen zuvor erst kurze Zeit im Training war und bislang vor allem Wert auf die Athletik legte. Einen Ball sahen die Zweitligaspielerinnen erstmals am vergange-



Stark bedrängt: Yvonne Herrmann vom TSVE gegen zwei Gegnerinnen aus Opladen.

FOTO: ANDREAS FRÜCHT

nen Dienstag bei den Übungseinheiten. So blieb das Ergebnis beim 19:35 zur Pause im Rahmen. Überraschung dann im dritten Viertel, als der Regionalligist wieder sehr beherrzt zu Werke ging. Mit 11:10 ging dieser Abschnitt an den TSVE. „Das letzte Viertel war dann mehr oder we-

niger eine Katastrophe“, sagte Schöpfer, der hier allerdings auch viel durchwechselte. Konsequenz: Bis zur 39. Minute gelang seinem Team nur ein einziges Pünktchen. „Schade, da haben wir uns ein besseres Ergebnis verdient, der Abstand war größer als gewünscht“, sagte Schöpfer. Besser machen kann es sein

Team am kommenden Wochenende in einem mit Regionalligisten besetzten Turnier, für das die TSVE-Damen nach Lübeck reisen.

◆ **TSVE:** de Nocker (3), Islam (3), Tacke (4), Reese, Reinecke, As. Kronsbein (13/2), Müller (9); Shalizi (1), Herrmann (2), An. Kronsbein, Wawreczko (3).

## Tennis

### ◆ Stadtmeisterschaften

**Damen-Einzel A,** Viertelfinale: Ivana Belancic (Bielefelder TTC) – Vanessa Groß (TC Brackwede) 6:0, 6:1, Stefanie Hoch (Brackwede) – Kirsten Kampmann (TC Dornberg) 6:1, 6:0, Julia Poltrock (BTTC) – Sandra Romoth (TuS Eintracht) 6:0, 6:0, Kathrin Mocek (Brackwede) – Sarah Becker (Friesen Milse) 6:2, 6:3, Halbfinale: Belancic – Hoch 6:2, 6:1, Poltrock – Mocek 6:4, 6:1, Finale: Belancic – Poltrock 6:0, 6:0.

**Herren-Einzel A,** Viertelfinale: Sebastian Groß (Bielefeld) – Sascha Hage (BW Quelle) 6:2, 6:2, Daniel Borcher (BTTC) – Christoph Dreckmann (TC Dreeke) 6:2, 6:2, Matti Schulze (SuS) – Gerrit Kropp (BW Quelle) 6:2, 7:6, Alexander Dresing (BTTC) – Björn Kerbin (Gelb-Weiß) 6:1, 6:3, Halbfinale: Groß – Borcher 6:4, 6:3, Dresing – Schulze 6:1, 1:0 Aufgabe Schulze, Finale: Groß – Dresing 7:6, 7:6.

**Herren-Einzel B,** Viertelfinale: Oestreich (TTW) – Hrnjadovic (Dornberg) 6:7, 6:3, 6:2, Deppe (Tel. Post SV) – Bieber (Tennispark) 3:6, 7:5, 6:4, Rottschäfer (TTW) – Meyza (SuS) 6:2, 6:1, Weißberger (TC Dornberg) – Schöning (Hillegossen) 6:2, 6:2, Halbfinale: Deppe – Oestreich 6:2, 6:0, Rottschäfer – Weißberger 6:2, 6:4, Finale: Rottschäfer – Deppe 7:6, 6:3.

**Damen-Einzel 30,** Viertelfinale: Ballmann (Tel. Post SV) – Schmidt (Eintracht) 6:2, 6:1, Höpner (SuS) – Stellbrink (Eintracht) 6:0, 6:0, Paul-Hambrink (TuS Jollenbeck) – Bahro (TC Dreeke) 6:0, 6:0, Krawitz (Tel. Post SV) – Burkhard-Wesemann (Gelb-Weiß) 6:0, 6:1, Halbfinale: Ballmann – Höpner 6:2, 6:4, Krawitz – Paul-Hambrink 6:3, 6:4, Finale: Ballmann – Krawitz 6:4, 6:4.

**Herren-Einzel 30,** Viertelfinale: Reinhold (SuS) – Kilian (Tel. Post SV) 6:1, 6:1, Knaut (TC Brackwede) – Kreilos (TuRa) 6:0, 6:0, Mingers (Gelb-Weiß) – Koerner (Tel. Post SV) 6:4, 6:0, Bock (SuS) – Conrad (Bielefeld) 6:0, 6:4, Halbfinale: Reinhold – Knaut 6:3, 7:5, Bock – Mingers 6:1, 6:2, Finale: Reinhold – Bock 6:1, 4:6, 7:5.

**Herren-Einzel 40,** Viertelfinale: Kozina (Eintracht) – Seemann (Dornberg) 6:3, 6:2, Wöhle (BTTC) – Grahl (Sf Sennestadt) 6:4, 6:4, Osterwald (SuS) – Blittersdorf (SV Heepen) 6:2, 6:1, Schwarzer (TC SuS) – Kollmeyer (TuRa 06) 6:0, 6:2, Halbfinale: Kozina – Grahl 4:6, 6:1, 6:0, Osterwald – Schwarzer 7:6, 3:6, 3:1 Aufgabe Schwarzer, Finale: Kozina – Osterwald 7:6, 5:7, 2:6.

**Herren-Einzel 50/55,** Viertelfinale: Schneider (Sf Sennestadt) – Kilian (Tel. Post SV) 6:0, 6:2, Kandel (SCLämershagen) – Wiehage (Tel. Post SV) 6:0, 6:0, Gora (Tel. Post SV) – Schröder (BTTC) 6:2, 6:1, Heidbrink (Sf Sennestadt) – Bissert (SuS) 6:2, 6:2, Halbfinale: Schneider – Kandel 6:3, 6:1, Gora – Heidbrink 3:6, 7:6, 6:0, Finale: Schneider – Gora 6:1, 6:2.

**Herren-Einzel 60,** Viertelfinale: Hörster (BTTC) – Reckers (SV Heepen) 6:0, 6:3, Hüsemann (Sf Sennestadt) – Klare (TC Brackwede) 6:3, 6:0, Blome – Wilke (BTTC) 6:3, 6:4, Buchheim (BTTC) – Vorschütz (TC Dreeke) 6:2, 3:6, 6:1, Halbfinale: Hörster – Hüsemann 6:2, 6:0, Buchheim – Blome 7:6, 6:1, Finale: Hörster – Buchheim 6:3, 6:4.

**Herren-Einzel 65,** Viertelfinale: Abe (Milse) – Schulze (Brackwede) 6:1, 6:1, Menze (Brackwede) – Elbracht (SV Heepen) 6:4, 7:5, Bennefeld (Brackwede) – Schliebitz (BTTC) 6:3, 6:4, Schmelter (Heepen) – Hüttermann (Brackwede) 6:1, 2:1 Auf-

gabe Hüttermann, Halbfinale: Abe – Menze 6:2, 6:0, Schmelter – Bennefeld 6:0, 6:7, 7:6, Finale: Abe – Schmelter 6:3, 6:2.

**Herren-Doppel A,** Viertelfinale: Löchter/Haumann (BTTC) – Meyza/Meyer (SuS) 6:0, 6:0, G.Kropp/A.Kropp (BW Quelle) – Vorschütz/Bornkessel (TC Dreeke) 6:2, 6:1, Blome/Renneke (SV Heepen) – D. Hrnjadovic/N.Hrnjadovic (TC Dornberg) 7:5, 6:1, Dreckmann/Althoff (TC Dreeke) – F. Schmidt/P. Schmidt (Gelb-Weiß) 6:2, 6:3, Halbfinale: Löchter/Haumann – G. Kropp/A. Kropp 6:2, 6:0, Dreckmann/Althoff – Blome/Renneke 7:5, 6:2, Finale: Löchter/Haumann – Dreckmann/Althoff 6:0, 6:3.

**Herren-Doppel B,** Viertelfinale: Scheller/Grünwälder (TuS Hillegossen) – Castien/Könings (BTTC) 6:2, 6:4, Gerber/Neumann (TSV Altenhagen) – P. Hodik/T. Hodik (TC SuS) 6:1, 6:2, Schur/Grube (TuRa 06), Maaß/Schneider (Bielefelder TTC) 4:6, 7:5, 6:4, Schöning/Wengert (TuS Hillegossen) – Rottschäfer/Oestreich (TTW) 6:3, 6:4, Halbfinale: Scheller/Grünwälder – Gerber/Neumann 4:6, 6:4, 6:3, Schöning/Wengert – Schur/Grube 6:1, 7:5, Finale: Scheller/Grünwälder – Schöning/Wengert 6:2, 3:6, 6:7.

**Damen-Doppel 30/40,** Viertelfinale: Dargel/Koch (TuS Jollenbeck) – Burkhard-Wesemann/Stellbrink (Gelb-Weiß) 6:0, 6:0, Scharpmann/Cadoux (TC SuS) – Renken/Wipijewski (VfB Fichte) 6:2, 6:0, 6:4, Halbfinale: Ballmann/Schmidt – Dargel/Koch 6:0, 6:4, Meiners/Paul Hambrink – Scharpmann/Cardoux 6:3, Finale: Ballmann/Schmidt – Meiners/Paul-Hambrink 6:7, 7:6, 6:2.

**Herren-Doppel 30,** Viertelfinale: Knaut/Köller/TC Brackwede) – Wellerdiek/Fritsch (Friesen Milse) 6:2, 6:1, Kerbin/Kassing (Gelb-Weiß) – Meyer/Richter (Friesen Milse) 6:2, 6:2, Jung/Hüllinghorst (TuS Jollenbeck) – Hanbrok/Nienhaber (Friesen Milse) 6:0, 6:1, Kornfeld/Groß (SuS/Bielefeld) – Kilian/Schmidt (Telekom Post SV) 6:3, 6:1, Halbfinale: Knaut/Köller – Kerbin/Kassing 6:4, 6:3, Kornfeld/Groß – Jung/Hüllinghorst 6:4, 6:1, Finale: Knaut/Köller – Kornfeld/Groß 3:6, 2:6.

**Herren-Doppel 40/50/55,** Viertelfinale: Nowak/Grahl (Sf Sennestadt) – Schur/Kollmeyer (TuRa 06) 6:1, 7:6, Fechner/Jakoby (TC Dornberg) – Wiehage/Kuhn (Tel. Post SV) 6:1, 7:5, Topolski/Schmidt (Tennispark) – Pohl/Feldbausch (Bielefelder TTC) 6:1, 6:4, Heidbrink/Schneider (Sf Sennestadt) – Jonas/Zimmat (TuS Hillegossen) 6:2, 6:2, Halbfinale: Nowak/Grahl – Fechner/Jakoby 6:1, 6:0, Topolski/Schmidt – Heidbrink/Schneider 6:2, 6:2, Finale: Nowak/Grahl – Topolski/Schmidt 6:2, 7:5.

**Herren-Doppel 60/65/70,** Viertelfinale: Villing/Elbracht (Heepen) – Groß/Höltkeimer (Brackwede) 6:1, 6:3, Zwanzig/J. Hörster (BTTC) – Hüttermann/Menze (Brackwede) 4:6, 7:6, 7:6, Reckers/Blome (Heepen) – Dreckmann/Bremkes (TC Dreeke) 6:2, 6:4, Halbfinale: G. Hörster/Buchheim – Villing/Elbracht 6:0, 6:1, Reckers/Blome – Zwanzig/Hörster 6:7, 6:1, 6:3, Finale: Hörster/Buchheim – Reckers/Blome 6:3, 6:0.

**Mixed,** Viertelfinale: Belancic/Löchter (BTTC) – Kampmann/A. Kropp (Dornberg/Quelle) 6:1, 6:1, Mocek/Kozina (Brackwede/Eintracht) – Brünger/Meyer (Milse) 6:4, 6:0, Poltrock/Koch (BTTC/SuS) – Figue/Renneke (Dornberg/Heepen) 6:4, 7:5, Hoch/Sudhölter (Brackwede) – Krawitz/Chatziparaskewas (Tel. Post SV/Bielefeld) 3:6, 6:3, 6:2, Halbfinale: Belancic/Löchter – Mocek/Kozina 6:0, 6:1, Hoch/Sudhölter – Poltrock/Koch 6:4, 7:5, Finale: Belancic/Löchter – Hoch/Sudhölter 6:2, 6:3.

## Bulldogs machen auswärts ein Fass auf

AMERICAN FOOTBALL: 28:0-Erfolg in Remscheid

■ **Bielefeld (lob).** Wenn es eines Beweises bedurfte hätte, dass die Bielefeld Bulldogs feiern können, so haben sie ihn am Wochenende geliefert. Auf der Rückfahrt vom 28:0-Auswärtssieg beim AFC Remscheid Ambrachte 16 seiner 23 Passversuche zum Mitspieler – glänzend.

Mit so viel Dynamik gelang der erste Pass-Touchdown durch Heiko Schreiber bereits im ersten Viertel. Olukayode Ajayi erhöhte noch vor der Pause. Im dritten Viertel nahm der Angriff eine kleine Auszeit, um im letzten Spielabschnitt noch einmal zuzuschlagen. Zwei weitere Touchdowns nach Laufspielzeug über Peter Renner und Pass auf Schreiber waren die Ausbeute. Da dieser als Kicker auch alle vier Extrapunktversuche verwandelte, konnte die Party beginnen.

Im Angriff, der wieder auf Spielmacher Christian Gawlik zurückgreifen konnte, wollte man sich da diesmal nicht lumpen lassen. Rund 400 Yards Raumgewinn erzielten die Bulldogs – ein Topwert. Gawlik brachte 16 seiner 23 Passversuche zum Mitspieler – glänzend.

Mit so viel Dynamik gelang der erste Pass-Touchdown durch Heiko Schreiber bereits im ersten Viertel. Olukayode Ajayi erhöhte noch vor der Pause. Im dritten Viertel nahm der Angriff eine kleine Auszeit, um im letzten Spielabschnitt noch einmal zuzuschlagen. Zwei weitere Touchdowns nach Laufspielzeug über Peter Renner und Pass auf Schreiber waren die Ausbeute. Da dieser als Kicker auch alle vier Extrapunktversuche verwandelte, konnte die Party beginnen.